

WK 26.10.2011

Maschinenbauer stellt Insolvenzantrag

Delmenhorst (jul). Vor einer ungewissen Zukunft steht die Grützmaker Maschinenbau GmbH aus Delmenhorst mit ihren 30 Mitarbeitern. Geschäftsführer Axel Grützmaker hat Insolvenzantrag gestellt. Gestern legte er gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter Berend Böhme den aktuellen Stand dar. Schon im Juli konnte Grützmaker demnach seinen Mitarbeitern keinen oder nicht mehr den vollen Lohn überweisen. Die Mitarbeiter haben sich gestern arbeitslos gemeldet. Als Grund für die erhebliche wirtschaftliche Schiefelage nannte Grützmaker die Wirtschaftskrise im Jahr 2008, die sich spiralförmig fortgesetzt habe. Insolvenzverwalter Böhme sagte: „Es gibt aber durchaus Grund, verhalten optimistisch zu sein.“ Mit einer Kernmannschaft solle der Betrieb nächste Woche weitergeführt werden. Aufträge seien da. Gespräche mit den Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden führe man bereits. Das Unternehmen, das Axel Grützmaker seit 2003 führt, geht zurück auf den von seinem Vater bereits 1969 gegründeten Betrieb Artur Grützmaker Maschinenbau GmbH.